

BIBLIOGRAPHIE

DIE „QUANTITATIVE GEOGRAPHIE“ IM DEUTSCHEN SPRACHRAUM EINE BIBLIOGRAPHIE

Zusammengestellt von Elisabeth LICHTENBERGER

Im Zusammenhang mit der Erstellung der vorliegenden Bibliographie bin ich den Teilnehmern am Symposium über „Quantitative Geographie“ in Gießen 1974 zu Dank verpflichtet, die mir freundlicherweise ihre Literaturverzeichnisse zur Verfügung gestellt haben. Ein Aufsatz über das gleiche Thema wird an anderer Stelle erscheinen.

- ABO CZ, HEMBACH, HENTZE, 1975. Theoretische Ansätze zur Erklärung regionaler Diskrepanz in Entwicklungsländern.** Karlsruher Manuskripte zur mathemat. und theoret. Wirtschafts- und Sozialgeographie 10.
- AHNERT F., 1966. Zur Rolle der elektronischen Rechenmaschine und des mathematischen Modells in der Geomorphologie.** Geogr. Zeitschr. 54: 118—133.
- , 1976. Darstellung des Struktureinflusses auf die Oberflächenformen im theoretischen Modell. Zeitschrift für Geomorphologie, Suppl. Bd. 24: 11—22.
- ALBRECHT H., 1971. Innovationsprozesse in der Landwirtschaft.** Eine kritische Analyse der agrarsoziologischen „adoption“- und „diffusion“-Forschung in bezug auf Probleme der landwirtschaftlichen Beratung, Saarbrücken. Schrifttum der Agrarwirtschaft, 11. Jg. (1971) H. 5.
- ALTERMATT K., 1975. Regional-, Struktur- und Standorteffect.** Darstellung einer regionalwirtschaftlichen Untersuchungsmethode. Inf. z. Orts-, Regional- u. Landesplanung 36, Zürich: 42—48.
- ANTE U., 1975. Die Verstärkung zwischen Hannover und Hildesheim — bevölkerungsgeographische Untersuchung eines zwischenstädtischen Bereiches.** Jahrbuch der Geogr. Gesellschaft Hannover 8.
- ARNDT F., 1974. Die elektronische Datenverarbeitung in Ihrem Wert für die sozialgeographische Strukturanalyse.** Dargestellt am Beispiel Großauheim, einer Kleinstadt am Rande des rhein-mainischen Verstärkungsgebietes. Rhein-Main Forschg. H. 77.
- ARNOLD K., 1972. Die östliche Sattnitz.** Die Problematik eines stagnierenden Agrarraumes im Stadumland von Klagenfurt. Diss. Wien, 391 S. (Bespr. E. Lichtenberger Geogr. Jahresber. a. Österr. 34).
- BÄHR J., 1971. Regionalisierung mit Hilfe von Distanzmessungen.** Raumforschung und Raumordnung 29 (1): 11—19.
- , Eine Faktorenanalyse zur Bevölkerungsstruktur — dargestellt am Beispiel Südwestafrikas. Die Erde 102: 262—285.
- , 1971. Gemeindetypisierung mit Hilfe quantitativer statistischer Verfahren. (Beispiel: Regierungsbezirk Köln) Erdkunde 25: 249—246.
- , 1973. Regressionsanalysen in der Migrationsforschung. Das Beispiel der Zuwanderung nach Antofagosta, Nordchile. Tijdschrift voor Econ. en Soc. Geografie 64: 386—394.
- , 1975. Migrationsprobleme im Großen Norden Chiles. Bonner Geographische Abhandlungen 50.
- , 1976. Siedlungsentwicklung und Bevölkerungsdynamik an der Peripherie der chilenischen Metropole Groß-Santiago. Das Beispiel des Stadtteil La Gronja. Erdkunde 30: 126—143
- und W. GOLTE, 1974. Eine bevölkerungsgeographische Gliederung Chiles. Geoforum 17: 25—42.

- BAHRENBERG G., 1973.** Auftreten und Zugrichtung von Tiefdruckgebieten in Mitteleuropa. Westfäl. Geograph. Studien 26.
- , 1974. Zur Frage optimaler Standorte von Gesamthochschulen in Nordrhein-Westfalen. Eine Lösung mit Hilfe der linearen Programmierung. Erdkunde, 28: 101—115.
- , 1975. Die Ausbreitung von Informationen. Geogr. Rundschau, Beiheft 3.
- , 1975. Standort-Zuordnungsprobleme als Fragen der räumlichen Optimierung. Symposium Quantitative Geographie. Gießener Geogr. Schriften 32: 109—121.
- , 1976. Ein sozial gerechtes Optimierungsmodell für die Standortwahl von öffentlichen Einrichtungen. 40. Dt. Geographentag Innsbruck. Tagungsbericht und wissenschaftl. Abhandlungen: 443—452.
- und E. GIESE, 1975. Zum Problem der Normalität und der Transformation bei der Faktorenanalyse bzw. Hauptkomponentenanalyse. Symposium Quantitative Geographie. Gießener Geogr. Schriften 32: 9—29.
- —, Statistische Methoden und Ihre Anwendung in der Geographie. Stuttgart.
- und J. LOBODA, 1973. Einige raumzeitliche Aspekte der Diffusion von Innovationen — am Beispiel der Ausbreitung des Fernsehens in Polen. Geogr. Zschr. 61: 165—194.
- BARTELS D., 1968.** Türkische Gastarbeiter aus der Region Izmir. Zur raumzeitlichen Differenzierung der Bestimmungsgründe ihrer Aufbruchentschlüsse. Erdkunde 22: 313—324.
- , 1970. Geographische Aspekte sozialwissenschaftlicher Innovationsforschung (Vortrag). 37. Dt. Geographentag Kiel. Tagungsber. u. wiss. Abh. Wiesbaden: 283—296.
- , 1973. Konstruktionsweg für Funktionsräume mittleren Maßstabs. Raumforschung und Raumordnung 31, 1: 51—52.
- und W. GAEBE, 1973. Abgrenzung der Agglomerationen Rhein-Main, Rhein-Neckar und Karlsruhe. Karlsruhe.
- (Hsg.), 1970. Wirtschafts- und Sozialgeographie. Köln—Berlin.
- , 1975. Die Abgrenzung von Planungsregionen in der Bundesrepublik Deutschland — eine Operationalisierungsaufgabe. Veröff. Ak. f. Raumforsch. u. Landesplanung. Forsch. u. Sitzber. Hannover 94: 93—115.
- BAUER L. u. W. TILLE, 1968.** Über die hydrographische Differenzierung des Sinkstofftransportes thüringischer Fließgewässer und die Beziehung zur Bodenerosion. Petermanns Geogr. Mitt. 112: 37—42.
- BAUMGART E. R., 1965.** Der Einfluß von Strukturveränderungen auf die Entwicklung der nordrhein-westfälischen Industrie seit 1950. Dtsch. Inst. f. Wirtschaftsforschung St. 70.
- BAUMHACKL H., 1972.** Die Keutschacher See-talung. Eine Modellanalyse des Fremdenverkehrs. Diss. Wien, 340 S (Bespr. E. Lichtenberger, Geogr. Jahresber. a. Österr. 34).
- BAUMHACKL H., 1976.** Der Kapitaleinsatz im Fremdenverkehr. 40. Dt. Geographentag Innsbruck 1975, Tagungsbericht u. wiss. Abhandlungen: 696—705.
- BAYER I., 1973.** Die Fremdenverkehrslandschaft des Klopelnersees. Diss. Wien, 264 S. (Bespr. E. Lichtenberger, Geogr. Jahresber. a. Österr. 34).
- BECKER Ch., 1976.** Ein Erklärungsmodell über den Erholungsreiseverkehr. Am Beispiel des Landes Hessen. 40. Dt. Geographentag Innsbruck 1975, Tagungsbericht und wiss. Abhandlungen: 653—660.
- BERG E., 1973.** Analyse und Prognose der Entwicklung landwirtschaftlich genutzter Flächen in Nordrhein-Westfalen. Raumforschung und Raumordnung 31: 242—258.
- BERRY B. J. L., 1971.** Die wechselseitige Abhängigkeit zwischen Bewegungen im Raum und räumlichen Strukturen. Geogr. Zeitschr. 59: 82—100.
- BICHLMAIER F. und E. GUNDERMANN, 1974.** Beiträge zur Quantifizierung der Sozialfunktionen des Waldes im bayerischen Hochgebirge. Forschungsberichte/Forstliche Forschungsanstalt 21.
- BIRG H., 1975.** Analyse und Prognose der Bevölkerungsentwicklung in der BRD und ihren Regionen bis zum Jahr 1990. Beiträge zur Strukturforchung (Berlin) 35.
- BOBEK H. u. J. STEINBACH, unter Mitarbeit von EHRENDORFER K., 1975.** Die Regionalstruktur der Industrie Österreichs. Österr. Akad. d. Wiss., Komm. f. Raumforschung, Beiträge zur Regionalforschung 1.
- BOESCH H., 1970.** Ein Schema geographischer Arbeitsmethoden. Geographica Helvetica, 25: 105—108.
- BÖHM H., F. J. KEMPER, W. KULS und J. SUPP, 1975.** Studien über Wanderungsvorgänge im innerstädtischen Bereich am Beispiel von Bonn. Arbeiten zur Rheinischen Landeskunde 39.
- BÖHM H., K. BORGHOFF, F. KEMPER und W. KULS, 1971.** Eine Karte der Bevölkerungsverteilung in der Stadt Bonn. Bonn.
- BORCHERT Ch., 1961.** Die Innovation als agrargeographische Regelercheinung. Arb. a. d. Geogr. Inst., Universität des Saarlandes, 6: 13—50.
- BÜVENTER E. von, 1962.** Die Strukturen der Landschaft. Versuch einer Synthese und Weiterentwicklung der Modelle von J. H. v. Thünens, W. Christallers und A. Löschs. Schriften des Vereins für Sozialpolitik N. F. 27: 77—133.

- BRAUN G., 1972. Komplexes Faktorensystem räumlicher und zeitlicher Bewegungen.** Würzburger Geogr. Arbeiten 37: 1—28.
- (Hrsg.), 1972. **Räumliche und zeitliche Bewegungen — Methodische und regionale Beiträge zur Erfassung komplexer Räume.** Würzburger Geogr. Arbeiten 37: 536 S, Walter-Gerling-Festschrift.
- , 1973. **Zur Wissenschaftstheorie der Geographie.** Ein komplexes Faktorensystem — dargestellt am Beispiel der sozialen Segregation in Städten. Würzburg 262 S.
- (Hrsg.), 1974. **Regionalstudien zur wirtschaftsräumlichen Gliederung und Verstädterung in Unterfranken.** Würzburger Geographische Manuskripte 8: 1—101.
- , 1974. **Faktorenanalytische Untersuchungen zur Sozialstruktur von Würzburg.** Würzburger Geographische Manuskripte 2; 102 S.
- , 1975. **Methoden und Modelle zum Schichtungsaufbau und zur räumlichen Mobilität in Städten.** Gießener Geographische Schriften 35.
- , 1976. **Modelle zur Analyse der sozialen Segregation in Städten.** 40. Dt. Geographentag Innsbruck. Tagungsbericht und wiss. Abhandlungen. 474—488 und Würzburger Geographische Manuskripte 7: 1—14.
- , 1976. **Komplexe Raumerfassung in Empirie und Theorie in Anwendung auf die soziale Schichtung in Städten, empirische und theoretische Modellbildung.** Habilitationsschrift Würzburg, 420 S.
- (im Druck). **Geographische Lernprogramme in BASIC, CUU.** Würzburger Geogr. Manuskripte 11.
- BRÜCKL E., BRUNNER F. K., GERBER E. und SCHEIDEGGER A. E., 1974. Morphometrie einer Schutthalde.** Mitt. Österr. Geogr. Ges. 116: 79—96.
- CROMME S., PACH G. u. SCHAEFER H., 1971. Projektion der räumlichen Bevölkerungsbewegungen mit Hilfe von Markov-Ketten und Raumtypen.** Mitt. Rhein-Westfäl. Inst. f. Wirtschaftsforschung 22, 3: 163—195.
- DEITERS J., 1973. Der Beitrag der Geographie zur politisch-administrativen Regionalisierung.** Berichte zur Dt. Landeskunde 47, 1: 131—147.
- , 1975. **Stochastische Analyse der räumlichen Verteilung zentraler Orte.** Gesellschaft für Regionalforschung, Seminarberichte 10: 65—101.
- , 1975. **Räumliche Muster und stochastische Prozesse — Lokalisationsanalyse zentraler Orte.** Symposium Quantitative Geographie. Gießener Geographische Schriften 32: 122—140.
- , 1975. **Stochastische Analyse der räumlichen Verteilung zentraler Orte.** Karlsruher Manuskripte z. math. u. theoret. Wirtschafts- und Sozialgeographie, 8.
- , 1976. **Stochastische Elemente in der Theorie zentraler Orte.** 40. Dt. Geographentag Innsbruck, Tagungsbericht und wiss. Abhandlungen: 425—431.
- DEITERS J. (im Druck). Zur empirischen Überprüfbarkeit der Theorie zentraler Orte — Fallstudie „Westerwald“ (Rheinland-Pfalz).** Bonn
- , **GAEBE W., HÖLLHUBER D., 1974. Ein neuer Studiengang zur „Kultur- und Sozialgeographie“, Bericht über Karlsruher Experimente.** Beiheft Geographische Rundschau 4: 26—44.
- und **E. WALDIN, 1975. Brand in Tannenweiler.** Zur Frage nach dem besten Standort von Feuerwehrrationen. Beiheft der Geographischen Rundschau 3. Modelle im geographischen Unterricht: 20—30.
- DÖRR H., 1972. Empirische Untersuchungen zum Problem der sozialgeographischen Gruppe: der aktionsräumliche Aspekt.** Münchner Studien z. Sozial- und Wirtschaftsgeographie 8.
- DÖRR Heiner, 1973. Die kartographische Synopsis als Instrument der natur- und sozialgeographischen Theoriebildung.** Erdkunde 27 (2): 81—92.
- ECKEY H. F., 1976. Zwei Methoden zur Abgrenzung und Unterteilung funktionaler Regionen.** Die Faktoren- und die Input-output-Analyse. Raumforschung und Raumordnung 34: 33—40.
- EKKHOFF J., 1973. Nutzen-Kosten-Analyse und Nutzwertanalyse als vollständige Entscheidungsmodelle.** Raumforschung und Raumordnung 31, 2: 93—102.
- EICHLER G. und G. STÄBLEIN, 1975. Quantitativ-geographische Analyse des Wahlverhaltens am Beispiel der Universitätsstadt Marburg.** Geographische Zeitschrift 63 (2): 81—103.
- ERIKSEN W., 1971. Die Häufigkeit meteorologischer Fronten über Europa und ihre Bedeutung für die klimatische Gliederung des Kontinents.** Erdkunde 25: 163—178.
- FISCHER A., 1969. Die Struktur von Wirtschaftsräumen.** Ein Beitrag zur Anwendung statistischer Methoden in der Regionalforschung. Statist. Studien (Wirtschafts- u. Sozialwiss. Arb. a. d. Inst. f. Statistik d. Univ. Erlangen-Nürnberg) 4, Wiesbaden.
- FISCHER Kl., 1976. Vergleichende Untersuchungen zur Altrelief- und Talnetzentwicklung in den mittleren Südalpen, in den nördlichen Zentralpyrenäen und in den patagonischen Anden.** 40. Dt. Geographentag Innsbruck 1975, Tagungsbericht und wiss. Abhandlungen: 739—749.
- FISCHER L., 1971. Spezielle Aspekte der Anwendung von Nutzwertanalysen in der Raumforschung.** Raumforschung u. Raumordnung 29, (2): 57—64.
- FISCHER M. M., 1974. Eine theoretische und methodische Analyse mathematischer Stadt-**

- entwicklungsmodelle vom LOWRY-Typ.** Ein methodischer Beitrag zur Regionalforschung. Diss. Univ. Erlangen-Nürnberg (im Druck als Rhein-Mainische Forschungen, vol. 82).
- FISCHER M. M. 1976. Mathematische Stadtentwicklungsmodelle vom GARIN-LOWRY Typ.** AMR Forum, vol. 3. (111 pp.). Wien: Arbeitskreis für neue Methoden der Regionalforschung.
- , 1977. **Human Geography. Evolution or Revolution.** — Kritische Bemerkungen zu CHISHOLM. AMR Inf., vol. 4. Wien: Arbeitskreis für neuere Methoden der Regionalforschung.
- FLIRI F., 1962. Dynamische Mittelwerte in der alpinen Klimatologie.** 6. Intern. Tagung f. Alp. Meteorologie, Bled, Jugoslawien: 86—91.
- , 1962. **Wetterlagenkunde von Tirol.** Grundzüge der dynamischen Klimatologie eines alpinen Querprofils. Tiroler Wirtschaftsstudien, Innsbruck 13.
- , 1962. **Zur Wetterlagen-Bioklimatologie der Ostalpen.** Die Hill'sche Abkühlungsgröße auf der Zugspitze. Wetter und Leben 14: 71—76.
- , 1965. **Synoptische Klimadiagramme.** Erde 96: 122—135.
- , 1965. **Über Signifikanzen synoptisch-klimatologischer Mittelwerte in verschiedenen alpinen Wettersystemen.** Carinthia II, 28: 36—48.
- , 1967. **Beiträge zur Kenntnis der zeitlichen und räumlichen Verteilung des Niederschlags in den Alpen in der Periode 1931—1960.** Veröff. d. Schweizer Meteorologischen Zentralanstalt 4: 72—79.
- , 1967. **Über die klimatologische Bedeutung der Kondensationshöhe im Gebirge.** Erde 98: 203—210.
- , 1967. **Beiträge zur Kenntnis der Zeit-Raum-Struktur des Niederschlags in den Alpen.** Wetter und Leben 19: 241—268.
- , 1970. **Probleme und Methoden einer gesamtalpinen Klimatographie.** Jahresber. d. Geogr. Ges. Bern 40: 113—127.
- , 1971. **Neue klimatologische Querprofile der Alpen — ein Energiehaushalt.** Annalen der Meteorologie, Offenbach 5: 93—98.
- , 1972. **Statistik und Diagramm.** Das Geographische Seminar. Praktische Arbeitsweisen 2. A. Braunschweig.
- , 1973. **Statistische Untersuchungen über den Zusammenhang von Südföhn und Gesamtklima in Innsbruck (1906—1972).** Tollner-Festschrift Salzburg: 45—57.
- , 1975. **Das Klima der Alpen im Raume von Tirol.** Monogr. z. Landeskunde Tirols 1. Innsbruck.
- FRAMKE W., 1976. Kriterien für die Einrichtung von Naturparks.** Errichtung, Abgrenzung und innere Gliederung. 40. Dt. Geographentag Innsbruck 1975, Tagungsbericht und wiss. Abhandlungen: 642—652.
- FRANTZOK K., 1975. Die multiple Regressionsanalyse, dargestellt am Beispiel einer Untersuchung über die Verteilung der ländlichen Bevölkerung in der Gangesebene.** Ein Beitrag zur Problematik der Anwendung quantitativer Methoden in der geographischen Forschung. Diss. Tübingen (im Druck).
- FURRER G. und G. DORIGO, 1972. Abgrenzung und Gliederung der Hochgebirgsstufe der Alpen mit Hilfe von Sollfunktionsformen.** Erdkunde 26: 98—107.
- FÜSSLIN K., 1970. Modelle der Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsverteilung.** Modelle zur Stadtplanung. Inst. f. Städtebau u. Landespl. d. Univ. Karlsruhe, Seminarber.: 25—50.
- GAD G., 1968. Büros im Stadtzentrum von Nürnberg: Ein Beitrag zur City-Forschung.** Erlanger Geogr. Arb. 23.
- GAEBE W., 1975. Die Untersuchungen räumlicher Beziehungen zwischen zwei Datenmengen mit einer kanonischen Korrelationsanalyse.** Symposium „Quantitative Geographie“. Gießen 1974. Gießener Geogr. Schriften 32: 56—78.
- und **D. BARTELS, 1973. Abgrenzung der Agglomerationen Rhein-Main, Rhein-Neckar und Karlsruhe.** In: Vorschläge zur Neugliederung des Bundesgebietes gemäß Art. 29 des Grundgesetzes. Materialien zum Bericht der Sachverständigenkommission. Bonn: 263—313.
- , 1974. **Statistische Methoden und Verfahren zur Abgrenzung von Verdichtungsräumen.** Informationen zur Raumentwicklung 4: 143—149.
- GANSER K., W. D. RASE und H. SCHÄFER, 1972. EDV-Konzept für die Bundesforschungsanstalt.** Rundbrief Institut für Landeskunde 2.
- GATZWEILER H. P., 1975. Zur Selektivität interregionaler Wanderungen.** Forschungen zur Raumentwicklung, Bonn 1.
- , 1975. **Die Anwendung von regulären, homogenen Markov-Ketten-Modellen erster Ordnung zur Deskription und Analyse von Wanderungen.** Symposium „Quantitative Geographie“, Gießener Geographische Schriften 32: 156—164.
- , 1975. **Wanderungen als Indikatoren zur laufenden Raumbearbeitung.** Seminarberichte der Gesellschaft für Regionalforschung, 11.
- und **R. KOCH, 1976. Makroanalytisches Simulationsmodell der regionalen Bevölkerungsentwicklung und -verteilung für die Bundesrepublik Deutschland.** 40. Dt. Geographentag Innsbruck: Tagungsbericht und wiss. Abhandlungen: 489—502.
- GEDRAT H., Zur Umweltwahrnehmung ausgewählter regionaler Bevölkerungsgruppen in Karlsruhe.** Karlsruher Manuskripte z. math. u. theoret. Wirtschafts- und Sozialgeographie 4.
- GEISENBERGER S., W. MÄHLICH, 1970. Verbesserte Maßstäbe zur Bestimmung unter-**

- durchschnittlich entwickelter Gebiete. Inst. f. Raumordnung, Informationen 10: 301 ff.
- GEISENBERGER S., W. MÄLICH, J. H. MÖLLER und G. STRASSERT, 1970.** Zur Bestimmung wirtschaftlichen Notstands und wirtschaftlicher Entwicklungsfähigkeit von Regionen. Veröff. d. Akad. f. Raumf. u. Landespl., Abh. 59.
- und **W. MÄLICH, 1971.** Informationstheoretische Messung regionaler Konzentrationserscheinungen. Dargestellt an der BIP-Konzentration in Baden-Württemberg. Raumforschung und Raumordnung, 29; 1: 19—24.
- , 1972. **Faktorenanalytische Untersuchungen der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs im Hinblick auf ihren Entwicklungsstand 1966.** Raumforschung und Raumordnung 30: 251—256.
- und **J. H. MÖLLER, 1972.** Analyse der räumlichen Verteilung der zentralen Orte in Baden-Württemberg. Veröff. Akad. f. Raumforschung u. Landesplanung. Forsch. u. Sitzber. 72: 71—116.
- GERBER E. u. A. SCHEIDEGGER, 1973.** Zur Felskernbildung unter Schutthalden. Peterm. Mitt. 117: 23—29.
- GIESE E., 1973.** Die ökonomische Bereichsgliederung im mittelasiatisch-kasachstanischen Raum der Sowjet-Union. Erdkunde 27: 265—279.
- , 1974. **Zuverlässigkeit von Indizes bei Ariditätsbestimmungen.** Geogr. Zeitschr. 62, 3: 179—203.
- GORDESCH J. u. L. REISINGER, 1970/71.** Zur Problematik der Regressionsanalyse in der Wahlforschung. AIAS Informationen, Wien: 387—405.
- GOSSMANN H., 1970.** Theorien zur Hangentwicklung in verschiedenen Klimazonen. Mathematische Hangmodelle und ihre Beziehung zu den Abtragungsvorgängen. Würzburger Geogr. Arb. 31.
- GUREVIC B. L., 1972.** Die geographische Differenzierung und ihre Maße im diskreten Schema. In: Mathematik in der ökonomischen Geographie, Gotha: 11—45.
- GÜSSEFELDT J., 1975.** Über ein probabilistisches Simulationsmodell versorgungswirtschaftlicher Interaktionsmuster. (Symposium Quantitative Geographie). Gießener Geographische Schriften 32: 141—156.
- , 1975. **Zu einer operationalisierten Theorie des räumlichen Versorgungsverhaltens von Konsumenten (Empirisch überprüft in den Mittelbereichen Varel und Westerstede und den Bereichsausschnitten Leer und Oldenburg).** Gießener Geographische Schriften 34.
- , 1976. **Der Einfluß raumdifferenzierender Strukturen auf die Ausprägung menschlicher Interaktionssysteme.** 40. Dt. Geographentag 1975 in Innsbruck, Tagungsbericht und wiss. Abhandlungen: 432—442.
- GÜSSEFELDT J. (im Druck).** Die Graphentheorie als Instrument zur Beurteilung raumordnungspolitischer Maßnahmen. Dargestellt am Beispiel der Entwicklungssachsen von Baden-Württemberg und Bayern (im Druck).
- , 1976. **Die räumliche Ordnung sozioökonomischer Strukturen innerhalb Freiburgs.** Freiburger Geogr. Mitteilungen 1.
- GUSTAFSSON K., 1972.** Zentralitätsanalyse mit Hilfe der Diskriminanzanalyse. Zentralörtliche Funktionen in Verdichtungsräumen. Veröff. d. Ak. f. Raumforsch. u. Landesplanung. Forsch. u. Sitzber. 72: 49—70.
- , 1973. **Grundlagen zur Zentralitätsbestimmung, dargestellt am Beispiel der Region „Westküste Schleswig-Holstein“.** Veröff. d. Ak. f. Raumforschung u. Landesplanung Abh. 66.
- HÄGERSTRAND T., 1970.** Der Computer und der Geograph. In: BARTELS D. (Hsg.): Wirtschafts- und Sozialgeographie (Sammelband), Köln 1970, S. 278—300.
- , 1970. **Aspekte der räumlichen Struktur von sozialen Kommunikationsnetzen und der Informationsausbreitung.** In: D. BARTELS (Hrg.) Wirtschafts- und Sozialgeographie, Köln, 367—379.
- HAKE G., 1973.** Kartographie und Kommunikation. Kartogr. Nachrichten 23, 4: 137—148.
- HARD G., 1972.** Ein geographisches Simulationsmodell für die rheinische Sprachgeschichte. Festschrift Matthias Zender. Bonn: 25—58.
- HARD T. und G. HARD, 1973.** Eine faktoren- und clusteranalytische Prüfung von Expositionsunterschieden am Beispiel von Kalktriften. Flora 162: 442—466.
- HARD G. und H. FLEIGE, 1977.** Zitierezeiten und Zitierreäume in der Geographie. Eine Studie zum Zitierverhalten in der methodologischen Literatur. In: Mitt. d. Österr. Geogr. Ges. 119, 1.
- HEIDEMANN Cl., 1967.** Gesetzmäßigkeiten städtischen Fußgängerverkehrs. Forschungsarb. a. d. Straßenwesen. N. F. 68. Bad Godesberg.
- HERRMANN R., 1970.** Fourier Analyse des Abflußregimes im westlichen Zentralafrika. Erdkunde 24: 120—126.
- , 1972. **Ein multivariates Modell der Schwebstoffbelastung eines hessischen Mittelgebirgsflusses.** Biographica 1: 87—95.
- , 1973. **Multivariate statistische Klimagliederung Nordhessens und angrenzender Gebiete.** Nürnberger Geogr. Schriften 60: 37—55.
- , 1974. **Ein Anwendungsversuch der mehrdimensionalen Diskriminanzanalyse auf die Abflußvorhersage.** Catena 1: 367—385.
- und **E. SCHRIMPF, 1976.** Zur Vorhersage des Abflußverhaltens in tropischen Hochgebirgen West- und Zentralkolumbiens. 40. Dt. Geographentag Innsbruck 1975. Tagungsbericht und wiss. Abhandlungen: 750—770.

- HERRMANN R. und B. MEISER, 1973.** Untersuchungen über die zeitliche und räumliche Änderung des Temperaturfeldes im Stadtgebiet von Gießen. Die Erde 104: 226—246.
- HERTZ R., 1969.** Zur Anwendbarkeit regional-analytischer Modellansätze in der Stadtplanung. In: Methoden zur Analyse von Stadtstrukturen. Karlsruhe: 1—36.
- HOGEFORSTER J. u. H. R. JÜRGING, 1973.** Die Abgrenzung homogener Planungsräume. Raumforschung u. Raumordnung 31, 3: 126—137.
- HÖLLHUBER D., 1974.** Zur Perzeption des Trockenheitsrisikos: Die Dürre im Sahel. Karlsruher Manuskripte z. math. u. theoret. Wirtschafts- u. Sozialgeographie 6.
- , 1974. Die Perzeption der Distanz im städtischen Verkehrsnetz — das Beispiel Karlsruhe-Rintheim. Geoforum 17: 43—59.
- , 1975. Standorte und Einzugsbereiche kommunaler Schwimmbäder — Die Spielmodelle „Alloktstadt“ und „Waldstadt“. Geogr. Rundschau, Beiheft 3: 8—19.
- , 1975. Die Mental Maps von Karlsruhe. Wohnstandortpräferenzen und Standortcharakteristika. Karlsruher Manuskripte z. math. u. theoret. Wirtschafts- u. Sozialgeographie, 11.
- HOPPEN H. D., 1975.** Die Shift-Analyse. Untersuchungen über die empirische Relevanz ihrer Aussagen. Raumforschung und Raumordnung, 33, 1: 6—17.
- HORMANN KI., 1968.** Rechenprogramme zur morphometrischen Kartenauswertung. Schriften d. Geogr. Inst. d. Univ. Kiel, XXIX, 1—54.
- , 1975. Maßstabsabhängige Größen und Begriffe in der Geographie, erläutert an den Beispielen Hangneigung, Bevölkerungsdichte, Klima, Schnee- und Baumgrenzhöhe, Pflanzenformation (Symposium Quantitative Geographie). Gießener Geogr. Schriften 32: 181—193.
- INSTITUT FÜR LANDESKUNDE, 1972.** Nutzwertanalyse zur Bestimmung des Standortes der Kreisverwaltung. Fallstudie für den neuen Kreis Lippstadt-Soest. Bonn-Bad Godesberg.
- JAKOB H., 1973.** Zur Messung der Erlebnisqualität von Erholungs-Waldbeständen. Eine experimentalphysiologische Analyse als Beitrag zur Umweltgestaltung. Stuttgart, E. Ulmer.
- JASCHKE D., 1974.** Sozial- und Siedlungsstruktur — Möglichkeiten und Grenzen ihrer Korrelation. Erdkunde 28, 4: 241—246.
- JÜNGST P. u. H. J. SCHULZE-GÜBEL, 1972.** Raumdimensionierung statistischer Daten als sozialgeographisches Problem — Vorstellung eines Integrativen Informationssystems. Inst. f. Landeskd. Rundbrief 5: 1—7.
- u. v. **SCHULZE-GÜBEL H., 1974.** Sozialräumliches Wohndatengefüge als Basis innovativer Stadtplanung. Marburger Geogr. Schr. 61: 101—177.
- KELNHOFER F., W. GRAFENDORFER u. J. STEINBACH, 1973.** Innere Stadt: Typen der Gebäudenutzung, Typen der Gebäude nach Bevölkerungsstruktur und funktionelle Gliederung der Wiener Innenstadt. Computerkarten ca. 1 : 10 000 (Hrsg. vom Magistrat der Stadt Wien).
- , 1974. Methodische und technische Überlegungen zum Einsatz von Printern in der thematischen Kartographie. Mitt. Österr. Geogr. Ges. 116: 119—130.
- KEMPER F. J., 1972.** Regionalisierung auf der Basis von demographischen Merkmalen. Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Ergebnisse der Arbeitssitzung 3, 38. Dt. Geographentag Erlangen 1971, Münchner Studien zur Sozial- und Wirtschaftsgeographie 1972: 15—18.
- , 1975. Die Anwendung faktorenanalytischer Rotationsverfahren in der Geographie des Menschen. Symposium „Quantitative Geographie“. Gießener Geogr. Schriften 32: 34—47.
- (im Druck). Inner- und außerstädtische Naherholung — Beispiel der Bonner Bevölkerung. Arbeiten zur Rheinischen Landeskunde 42.
- KERN L., 1972.** Zur Verwendung von Konzepten des Operation Research in der rechts- und sozialgeschichtlichen Forschung. In: Soziologie und Sozialgeschichte, hrsg. v. P. Chr. Lutz, Opladen: 180—199.
- KILCHENMANN A., 1968.** Untersuchungen mit quantitativen Methoden über die fremdenverkehrs- und wirtschaftsgeographische Struktur der Gemeinden im Kanton Graubünden (Schweiz). Diss. Zürich.
- u. **GÄCHTER E., 1969.** Neuere Anwendungsbeispiele von quantitativen Methoden: Computer und Plotter in Geographie und Kartographie. Geogr. Helvetica: 68—81.
- und **W. MOERGELI, 1970.** Typisierung der Gemeinden im Kanton Zürich mit multivariaten statistischen Methoden aufgrund ihrer wirtschaftsgeographischen Struktur. Vierteljahresschr. d. Naturforsch. Gesellsch. Zürich 115: 369—394.
- , 1970. Statistisch-analytische Arbeitsmethoden in der regionalgeographischen Forschung. Untersuchungen zur Wirtschaftsentwicklung von Kenya und Versuch einer Regionalisierung des Landes auf Grund von thematischen Karten. Ann Arbor.
- , 1971. Statistisch-analytische Landschaftsforschung. Geoforum 7: 39—53.
- , 1972. Quantitative Geographie als Mittel zur Lösung von planerischen Umweltproblemen. Geoforum 12: 53—71.
- , 1972. Möglichkeiten der geographischen Datenerfassung in EDV-Informationssystemen. Geogr. Helvetica: 25—30.

- KILCHENMANN A., 1973.** Die Merkmalanalyse für Nominaldaten — eine Methode zur Analyse von qualitativen geographischen Daten basierend auf einem informationstheoretischen Modell. *Geoforum* 15: 33—45.
- , 1974. Zum gegenwärtigen Stand der „QUANTITATIVEN und THEORETISCHEN GEOGRAPHIE“. *Karlsruher Manuskripte zur math. u. theoretischen Wirtschafts- u. Sozialgeographie* Nr. 1.
- , 1974. Zur Anwendung geographischer Regionalmodelle in der Praxis. *Karlsruher Manuskripte z. math. u. theoret. Wirtschafts- und Sozialgeographie* 3.
- (Hrsg.), 1975. *Geographische Computerlehrprogramme*. *Karlsruher Manuskripte z. math. u. theoret. Wirtschafts- und Sozialgeographie* 5.
- (Hrsg.), 1975. *Stadt- und Regionalmodelle*. *Karlsruher Manuskripte z. math. u. theoret. Wirtschafts- und Sozialgeographie* 14.
- , 1975. Zum gegenwärtigen Stand der „Quantitativen und Theoretischen Geographie“. *Symposium Quantitative Geographie*. Gießener Geogr. Schriften 32: 193—208.
- , 1976. Operationalisierte geographische (räumliche) Interaktionstheorie. *Karlsruher Manuskripte zur math. und theoret. Wirtschafts- und Sozialgeographie* 18.
- KIND G., 1969.** Untersuchungen zur Konstruktion eines mathematischen Analogiemodells des geographischen Kontinuums. *Peterm. Mitt.* 113: 261—268.
- KLAUS D., 1975.** Periodische und statistische Beziehungen zwischen den jährlichen Häufigkeiten der Großwetterlagen Europas und der räumlichen Verteilung der jährlichen Niederschlagssummen in Teilen Westafrikas. *Erdkunde* 29: 248—267.
- KLEMMER P., 1971.** Die Faktorenanalyse im Rahmen der Regionalforschung. Möglichkeiten und Grenzen ihrer Anwendung. *Raumforschung und Raumordnung*, 29, 1: 6—11.
- KOCH R., 1973.** Modellrechnungen zur altersspezifischen regionalen Mobilität in vier bayerischen Planungsregionen. *Informationen* 23, 24: 623—636.
- , 1975. Auswahl einer räumlichen Einheit zu einem definierten Sachverhalt. *Symposium Quantitative Geographie*. Gießener Geogr. Schriften 32: 80—93.
- KÜCK H., 1975.** Das zentralörtliche System von Rheinland-Pfalz. *Forschung zur Raumentwicklung* 2, Bad Godesberg.
- KOSINA Ch., 1973.** Die Veränderung der Kulturlandschaft um den Faaker See durch den Fremdenverkehr. *Diss. Wien*, 242 S. (Bespr. E. Lichtenberger, *Geogr. Jahresber. a. Österreich* 35).
- KÜSTER E., 1962.** Möglichkeiten und Grenzen granulometrischer und morphometrischer Untersuchungsmethoden in der geogr. u. geol. Forschung. *PM* 1962: 111—115.
- KREBS J., 1975.** Struktur und Entwicklung der Gemeindefinanzen in Schleswig-Holstein. *Hamburger Geogr. Studien* 32.
- KREIBICH V., 1971.** Möglichkeiten und Probleme bei der Konstruktion von Modellen zur Simulation der Wahl des Arbeitsortes. *Münchener Studien z. Sozial- und Wirtschaftsgeogr.* 8: 63—70.
- , 1973. Analyse und Simulation der Wahl des Arbeitsstandortes bei Erwerbspersonen. *München*.
- KULINAT K., 1976.** Die operationale Bestimmung von Gäste-Sozialgruppen und ihrer Raumwirksamkeit in Fremdenverkehrsgebieten am Beispiel der Niederländischen Küste. 40. Dt. Geographentag in Innsbruck 1975, Tagungsber. u. wiss. Abh.: 596—611.
- KUNZE D. M., H. D. BLANEK, D. SIMONS, 1969.** Nutzwertanalyse als Entscheidungshilfe für Planungsträger. Hrsg. v. Kuratorium für Technik und Bauwesen i. d. Landwirtschaft (KTBL)-Frankfurt/M. *KTBL-Bauschr.*, H. 1.
- LAUER W., 1973.** Zusammenhänge zwischen Klima und Vegetation am Ostabfall der mexikanischen Meseta. In: *Erdkunde* 27: 192—213.
- LAUX H. D. (Im Druck).** Jüngere Entwicklungstypen der Agrarstruktur, dargestellt am Beispiel des Landkreises Mayen/Eifel. *Arb. zur Rheinischen Landeskunde*, Bonn, Heft 41.
- LEUSMANN Chr., 1974.** Zur Gliederung von Netzen. *Zeitschr. f. Wirtschaftsgeogr.* 18, 8: 239—242.
- LICHTENBERGER E., 1963.** Die Geschäftsstraßen Wiens. Ein physiognomisch-statistischer Vergleich. *Mitt. Österr. Geogr. Ges.* 103: 405—446.
- , 1971. Ökonomische und nichtökonomische Variable kontinentaleuropäischer Citybildung. *Die Erde* 102, 3/4: 216—263.
- , 1976. Der Massentourismus als dynamisches System: Das österreichische Beispiel. In: 40. Dt. Geographentag in Innsbruck 1975, Tagungsbericht u. wiss. Abh.: 673—695.
- LÜSCH A., 1962.** Die räumliche Ordnung der Wirtschaft. 3. Auflage, Stuttgart.
- MAIER J., 1976.** Modellvorstellungen über den Naherholungsverkehr. Beteiligungsmuster und Reichweitensysteme. 40. Dt. Geographentag in Innsbruck 1975, Tagungsber. u. wiss. Abh.: 629—641.
- MARTENS R., 1966.** Quantitative Untersuchungen zur Gestalt, zum Gefüge und Haushalt der Naturlandschaft. *Hamburger Geogr. Studien* 21.
- , 1970. Probleme einer Messung der geographischen Landschaft: Unterlagen und Beiträge zur allgemeinen Theorie der Landschaft II. *Geogr. Zeitschr.* 58: 138—145.

- MESCHEDE W., 1971. Grenzen, Größenordnung und Intensitätsgefälle kommerziell-zentraler Einzugsgebiete. *Erdkunde* 25: 264—278.
- , 1974. Kurzfristige Zentralitätsschwankungen eines großstädtischen Einkaufszentrums — Ergebnisse von Kundenbefragungen in Bielefeld. *Erdkunde* 28: 207—216.
- Methoden der empirischen Regionalforschung (1. Teil), 1973. Veröff. d. Ak. f. Raumforschung und Landesplanung, Forsch. u. Sitzber. 87.
- Methoden der empirischen Regionalforschung (2. Teil), 1975. Veröff. d. Ak. f. Raumforschung und Landesplanung, Forsch. u. Sitzber. 105.
- MEUSBURGER P., gem. m. K. GROHMANN, 1973. Schulplanung und Schülerverlaufsstatistik in Vorarlberg. Schriftenreihe des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst, Wien 11: 3—76.
- MEY W., 1974. Zum Einfluß physisch-geographischer Faktoren auf die regionale Verbreitung der Krebskrankheiten. *Peterm. Mitt.* 118: 25—34.
- MILDNER St., H. J. SCHÄFER, R. WASEM, 1975. Armut in Entwicklungsländern. Ein Beitrag zur Messung des Entwicklungsstandes mit Hilfe der Faktorenanalyse. *Karlsruher Manuskripte z. math. u. theoret. Wirtschafts- u. Sozialgeographie*, 9.
- MOEWES W., 1967. Die Dezentralitätskennziffer. *Informationen*, 17, (12): S. 426 ff.
- MÖLLER U. u. J. NEIDHART, 1972. Einkaufsort-Orientierungen als Kriterium für die Bestimmung von Größenordnung und Struktur kommunaler Funktionsbereiche. *Stuttgarter Geogr. Studien* 84.
- MÖLLER M., 1973. Die Markov-Kette als Modell zur Analyse und Prognose räumlicher Bevölkerungsverteilungen. Eine empirische Untersuchung, durchgeführt für die Stadt Mannheim. *Diss. Mannheim*.
- NEULAND H., 1975. Zur Vorhersage von Hang- und Böschungsrutschungen mit Hilfe der Diskriminanzanalyse. *Diss. Köln*.
- NIPPER J., 1975. Mobilität der Bevölkerung im engeren Informationsfeld einer Solitärstadt. Eine mathem.-statistische Analyse distanz. Abhängigkeiten dargestellt am Beispiel des Migrationsfeldes der Stadt Münster. *Gießener Geogr. Schriften*, Heft 33.
- , 1975. Wanderungsverhalten im städtischen Bereich — Ein Modellansatz, basierend auf „Informations“ und „place utility“. *Geogr. Inst. Univ. Gießen, Werkstattpapiere* 2: 51—76.
- NUHN H., 1973. Strukturelle und funktionelle Raumgliederung als Basis regionaler Entwicklungsplanung in Costa Rica. 39. Dt. Geographentag Kassel. Tagungsber. u. wiss. Abhandlungen: 265—283.
- , (im Druck). Programm WORK — zur Anwendung der 4 Grundrechenarten auf Datensätze.
- NUHN H. (im Druck). Programm KLAUDIA — zur Bestimmung von Klassengrenzen größerer Datensätze.
- , (im Druck). Programm PRIMA — zur Erstellung von Printerkarten auf der Basis eines für Druckerstellen definierten Layouts.
- ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR RAUMPLANUNG (Hrsg.): Abgrenzung von Stadtregionen. Ein neues Verfahren zur Ermittlung der Abgrenzungskriterien. Schriftenreihe des Inst. f. Stadtforschung, Wien 1973.
- Landeshauptstadt Niederösterreich: Probleme, Alternativen und Beurteilungsgesichtspunkte, Veröffentlichung des ÖIR Nr. 36, Wien, 1975.
- Gemeindezusammenlegungen in Österreich, Teil II: Neue Gemeinden städt. Größe. Schriftenreihe des Inst. f. Stadtforschung, Wien 1975.
- Extrapolation der Bevölkerungsentwicklung bis zum Jahre 1991 in den Stadt- und Wohnmarktregionen. Wien 1975.
- Vorschläge für die Formulierung einer Trendvariante der Siedlungs- und Nutzungsstruktur in Österreich für den Zeitraum 1971—1991. Wien 1976 (als Manuskript vervielfältigt).
- Beiträge zum Raumordnungskonzept Österreich I, hsg. v. d. österr. Raumordnungskonferenz, Unterausschuß ZIEL/FORSCH, Wien 1976.
- OLSSON G., 1970. Zentralörtliche Systeme, räumliche Interaktion und stochastische Prozesse. In: D. BARTELS (Hsg.). *Wirtschafts- und Sozialgeographie*. Köln, Berlin: 141—180.
- OTREMBIA G., 1971. Zur Anwendung quantitativer Methoden u. mathematischer Modelle in der Geographie. *Geogr. Zeitschr.* 59 (1): 1—22.
- PEUCKER T. K., M. TICHENOR und W. D. RASE, 1972. Automatisierung der Methoden der schrägen Schnittflächen. *Kartographische Nachrichten* 4.
- PUDLATZ H., 1975. Zur Transformation der Variablen bei mangelnder Normalverteilung. *Symposium Quantitative Geographie*. Gießener Geogr. Schr. 32: 29—33.
- RASE W. D., 1970. Elektronische Datenverarbeitung in der Geographie. *Elektronische Datenverarbeitung* 8: 343—350.
- , 1972. Typisierung und Regionalisierung durch Cluster-Analyse. *Informationstagung 1972 des Arbeitskreises für Anwendung der Datenverarbeitung in der Stadt- und Regionalplanung*. Schriftenreihe des Deutschen Rechenzentrums S-24.
- , 1973. Definition und maschinelle Erfassung flächenhafter Bezugsseinheiten. *Öffentl. Verwaltung u. Datenverarb.* 9.
- , 1974. Entwurf und Reinzeichnung thematischer Karten im Dialog mit dem Computer. 39. Dt. Geographentag in Kassel 1973, Tagungsbericht und wiss. Abhandl.
- , 1974. Multivariate Techniken bei der Abgren-

- zung der Verdichtungsräume durch die Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung. Information zur Raumentwicklung 4: 157—163.
- RASE W. D., 1974.** Gemeindetypen des Saarlandes. Analyse räumlicher Strukturen mit multivariaten statistischen Methoden. Geographische Rundschau 10.
- , 1974. Kartographische Darstellung dynamischer Vorgänge in computergenerierten Filmen. Kartogr. Nachr. 6.
- , 1975. Clusteranalyse für räumliche Typisierungen. Symposium „Quantitative Geographie“ — Gießener Geographische Schriften 32: 47—56.
- , 1975. Bereitstellung der geometrischen Grundlagen für die computerunterstützte Zeichnung thematischer Karten. Kartogr. Nachr. 2.
- , 1975. Ein anwendungsorientiertes grafisches Ein/Ausgabesystem für die computerunterstützte Herstellung thematischer Karten. Angewandte Informatik 7.
- und T. K. PEUCKER, 1971. Erfahrungen mit einem Computerprogramm zur Herstellung thematischer Karten. Kartographische Nachrichten 21, 2.
- und H. SCHÄFER, 1974. Computerunterstützte Herstellung thematischer Karten. Öffentl. Verwaltung und Datenverarbeitung 5.
- und P. WUNDERLING, 1974. „Dynamische Karten“ durch computergenerierte Filme. Informationen aus der wissenschaftlichen Arbeit der Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung 4.
- RITSCHKE G. und G. KIND, 1969.** Zum Aufbau eines Systems territorialer Effektivitätsrechnungen. Petermanns Geogr. Mitt., 133: 37—44.
- RITTER W., 1976.** Kleinregionen in alpinen Fremdenverkehrsräumen. 40. Dt. Geographentag in Innsbruck 1975, Tagungsber. u. wiss. Abh. 723—736.
- RÖNSCH H.-D., 1972.** Zur Anwendung von Simulationsmodellen in der sozialgeschichtlichen Forschung. Westdt. Verlag, Opladen 1972, Soziologie und Sozialgeschichte, Hsg. P. Chr. Lutz: 200—220.
- RUMP H., 1976.** Mathematische Vorhersagemodelle für Pestizide und Schadstoffe in den Gewässern der Niederrheinischen Bucht und der Nordfifel. Kölner Geogr. Arb. 34.
- RUST U. u. F. WIENECKE, 1973.** Die Rundungsgradanalyse nach Reichelt als Feldmethode in Trockengebieten. Peterm. Mitt. 117: 118—123.
- SAUBERER M., 1971.** Intensität der Versorgung Österreichs mit Städten. Institut für Stadtforschung-Wien Information, Heft 9: 39—44.
- und C. CSERJAN, 1972. Sozialräumliche Gliederung Wiens 1961. Ergebnis einer Faktorenanalyse. Der Aufbau 284—306.
- SAUBERER M., 1972.** Mathematische Modelle in der Stadtforschung und Stadtplanung — ein Überblick. Raumforschung und Raumordnung 1: 3—8.
- , 1973. Quantitative Methoden in der Geographie und Raumforschung. Überblick und Arbeitsbeispiele. Diss. Geogr. Inst. d. Univ. Wien, 271 S.
- , 1973. Anwendungsversuche der Faktorenanalyse in der Stadtforschung — Sozialräumliche Gliederung Wien. In: Seminarberichte der Gesellschaft für Regionalforschung, Bd. 7, Heidelberg, 1973.
- , 1973. Zum Begriff und Entstehung der „Faktorialökologie“. AMR INTERN, Mitteilungen des Arbeitskreises für neue Methoden in der Regionalforschung, Wien 9: 3—10.
- und F. SCHINDEGGER, 1973. Abgrenzung von Stadtregionen — ein Verfahrensvorschlag. Mitteilungen des österr. Institutes für Raumplanung Nr. 164/165: 186—201.
- , 1974. Diskussionsbeitrag zum Thema: „Neuabgrenzung der Verdichtungsräume“. Informationen zur Raumentwicklung 1974, Heft 7/8: 272 ff.
- und F. SCHINDEGGER, 1974. Regionalplanung und Zukunftsforschung. Summa-Wirtschaftsberichte, Wien, Heft 4: 26—32.
- , 1974. Zur Planungsrelevanz der Faktorenanalyse (1. Teil). AMR INTERN, Mitteilungen des Arbeitskreises für neue Methoden in der Regionalforschung Wien, Nr. 15: 15—19.
- 1976. Regionale Bevölkerungsprognose für das Bundesland Tirol 1971—1991, hsg. Österr. Institut für Raumplanung, 2 Bde. (Textband und Materialband), Wien.
- und E. FLASCHBERGER, 1976. Vorarbeiten zur Messung des regionalen Entwicklungsstandes, hgs. Österr. Inst. für Raumplanung, Wien.
- und L. FLASCHBERGER, F. KUMPFMÜLLER, E. LICHTENBERGER, A. SPITALSKI, 1976. Messung des regionalen Entwicklungsstandes:
1. Arbeitsabschnitt: Kartenband
 2. Arbeitsabschnitt: Tabellenband
 3. Arbeitsabschnitt: Textband
- Hsg. v. Österr. Inst. f. Raumplanung, Wien.
- , 1976. Extrapolation und Simulation der regionalen Bevölkerungsentwicklung in Österreich, Bd. 1: Extrapolation der Wohnbevölkerung bis zum Jahre 1991 für die politischen Bezirke Österreichs. Hrsg. Österr. Inst. f. Raumplanung, Wien.
- und E. VAN ALBADA, 1976. Extrapolation und Simulation der regionalen Bevölkerungsentwicklung in Österreich, Bd. 3: Zur Methodik eines Simulationsmodelles der regionalen Bevölkerungsentwicklung in Österreich. Hrsg. Österr. Inst. f. Raumplanung, Wien.
- , 1976. Bewertung von Gemeindezusammenlegungen mit Hilfe von Nutzwertanalysen.

40. Dt. Geographentag in Innsbruck 1975, Tagungsber. u. wiss. Abh.: 455—474.
- SCHÄFER H. und W. D. RASE, 1973.** Der Aufbau der elektronischen Datenverarbeitung in der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumforschung. Off. Verw. u. Datenverarb. 8.
- SCHÄFERS B., 1968.** Bodenbesitz und Bodennutzung in der Großstadt. Eine empirisch-soziologische Untersuchung am Beispiel Münster. Beitr. z. Raumplanung. Bielefeld.
- SCHAFFER F., 1972.** Faktoren und Prozeßtypen der räumlichen Mobilität. Münchner Stud. z. Sozial- und Wirtschaftsgeogr. 8.
- SCHAICH E., 1973.** Die Integrationsmobilität in Westdeutschland. Eine dynamische Analyse auf der Basis Markovscher Ketten. Meisenheim am Glan.
- SCHMIDT G., 1974.** Ein Graphenmodell des Geokomplexes zur Veranschaulichung der Möglichkeiten für die Anwendung mathematischer Methoden. Petermanns Geogr. Mitteil., 118, 2.
- , **R. KRÖNERT und H. NEUMANN, 1974.** Anwendung der Faktorenanalyse bei der Gemeindefypisierung. Petermanns Geogr. Mitt., 118, 3: 189—194.
- SCHNEIDER S., 1970.** Regionale Information (Datenbank). Erdkunde, 24, 2: 150—155.
- SCHRETTENBRUNNER H. (Hsg.), 1976.** Quantitative Didaktik der Geographie I. (im Druck). Der Erdkundeunterricht 23. Klett, Stuttgart.
- , **1973.** Multi-Medienpaket Stadtplanung. Der Erdkundeunterricht 17, Klett, Stuttgart.
- , **1976.** Methoden und Probleme der Bewertung von geographischem Unterrichtsmaterial. Mitt. österr. Geogr. Ges. 118, 1: 55—69.
- SCHRIMPF E., 1975.** Ein mathematisches Modell zur Vorhersage von Abflußereignissen im Bereich der Anden Kolumbiens/Südamerika. Diss. Köln 1975.
- SCHUCH H., 1959.** Zur Frage der agraren Tragfähigkeit. Die Erde 90: 60—73.
- SCHURICHT R., 1966.** Multiple Regressionsanalysen als Hilfsmittel d. landw. Standortforschung, dargestellt an der Standortverteilung des Obstbaues im Bezirk Dresden. Wiss. Zeitschr. Luther-Univ. Halle-Wittenberg, mathem.-naturwiss. R., 15, 3: 449—458.
- SCHWARZ K., 1970.** Maßzahlen zur Beurteilung der räumlichen Verteilung der Bevölkerung im Bundesgebiet. Wirtschaft und Statistik 7: 337—342.
- SCHWARZ R., 1973.** Der Wochenend-Schausflugsverkehr zur Mittleren Schwäbischen Alb. Informationen des Instituts für Raumordnung 23, 19: 433—454.
- , **1974.** Die Leistung mathematischer Ansätze zur Verarbeitung geographischer Daten. Geographische Rundschau, 26, 10: 381—390.
- SEDLACEK P., 1973.** Zum Problem intraurbaner Zentralorte, dargestellt am Beispiel der Stadt Münster. Westfäl. Geogr. Studien 28.
- SIEDLUNGSVERBAND Ruhrkohlenbezirk (Hrsg.), 1971.** Freizeit im Ruhrgebiet. Eine Untersuchung über das Freizeitverhalten und das Freizeitbedürfnis der Bevölkerung. Bielefeld, Essen.
- SONIS M. G., 1972.** Die Bedeutung von Entropiemaßen der Homogenität für die Analyse der Bevölkerungsverteilung. Mathematik in der ökonomischen Geographie, Gotha: 46—68.
- STABLEIN G., 1970.** Grobsediment-Analyse als Arbeitsmethode der genetischen Geomorphologie. Würzburger Geogr. Arbeiten 27: 1—203.
- , **1972.** Ergebnisse statistischer Optimierungsverfahren bei Meßdaten der Grobsediment-Analyse für eine morphogenetische Interpretation. Zeitschr. für Geomorphologie, Suppl. Bd. 14: 92—104.
- , **1972.** Modellbildung als Verfahren zur komplexen Raumerfassung. Gerling Festschrift, Würzburger Geogr. Arb. 37: 67—94.
- , **1974.** Printermap, eine Computer-Kartogramm-Methode für komplexe chronologische Information. Verhandlungen des 39. Dt. Geographentags Kassel: 572—594.
- , **1975.** Quantitative Prozeßanalyse der Geröllbewegung und Geröllagerung an Küsten. Würzburger Geogr. Arbeiten 43: 187—203.
- , **1975.** Der Einsatz der Faktorenanalyse und Printermap für die Regionalanalyse und die Regionalisierung. Symposium Quantitative Geographie. Gießener Geogr. Schr. 32: 93—108.
- und **G. STABLEIN-FIEDLER, 1973.** Faktorenanalytische Untersuchungen zur fremdenverkehrsgeographischen Struktur der Provinzen Spaniens. Marburger Geogr. Schr. 59: 145—161.
- und **P. VALENTA, 1974.** Faktorenanalytische Bestimmung von Wohnbereichs-Typen am Beispiel der Stadt Würzburg. Berichte zur Deutschen Landeskunde 48: 195—218.
- und **P. ZÜFEL, 1976.** Das Computerprogramm Printermap zur Herstellung von Choroplethen-Karten. Kartogr. Nachr. (im Druck).
- STEINER D., 1965.** Die Faktorenanalyse — ein modernes statistisches Hilfsmittel des Geographen für die objektive Raumgliederung und Typenbildung. Geogr. Helv., 20, 1: 20—34.
- , **1975.** Geographische Raumgliederung und Mustererkennung. Geogr. Inst. ETH Zürich, Publ. Nr. 55: 19—55.
- STOCKER E., 1971.** Hanguntersuchungen in der Kreuzeckgruppe (Kärnten). Diss. d. Univ. Graz Nr. 14, Verlag Notring, Wien, 166 S.
- , **1973.** Bewegungsmessungen und Studien an Schrägterrassen an einem Hangausschnitt in der Kreuzeckgruppe (Kärnten). Arb. aus dem

- Geogr. Inst. d. Univ. Salzburg, Festschr. f. Hans Tollner: 193—203.
- STOCKER E., 1974. Ergebnisse zweijähriger Abtragungsmessungen und Bodenbewegungsmessungen im Bereich „Mäher“ in der Kreuzeckgruppe (Kärnten).** Jahresber. d. Sonnblick-Vereins (1972/73): 87—97.
- , 1975. **Morphometrische Studien an Rinnensystemen mittels Laborversuchen.** Mitt. Österr. Geogr. Ges. 116, 1/2: 108—118.
- STORBECK, D., 1969. Zur Methodik und Problematik von Maßstäben der regionalen Konzentration.** Raumforschung u. Raumordnung 27: 214—221.
- STRASSERT G. u. G. TURKOWSKI, 1971. Nutzwertanalyse: Ein Verfahren zur Beurteilung regionalpolitischer Projekte.** Informationen, Inst. f. Raumordnung 21,1: 29—42.
- , 1973. **Nutzwertanalyse.** Methoden der empirischen Regionalforschung I. Veröff. d. Akad. f. Raumf. u. Landespl., Forsch.- u. Sitzber. 87: 147—160.
- STREIT U., 1973. Ein mathematisches Modell zur Simulation von Abflußganglinien (Am Beispiel von Flüssen des rechten rechtsrheinischen Schiefergebirges).** Gießener Geogr. Schr. 27.
- , 1974. **Der Einfluß der Oberflächenbedeckung auf den Direktabfluß.** Ergebnisse von Simulationen mit einem Abflußmodell. Catena 1, 3/4: 203—233.
- , 1975. **Zeitreihensimulation mit Markov-Modellen.** (Dargestellt an Beispielen aus der Hydrologie). Symposium Quantitative Geographie, Gießener Geogr. Schr. 32: 165—180.
- , 1975. **Ein Schätzungsverfahren zur Bemessung von Versorgungsspeichern auf der Grundlage physiogeographischer Einzugsgebiets-Charakteristika.** Deutsche Gewässerkundliche Mitt. 3: 65—76.
- , 1975. **Erzeugung synthetischer Abflußdaten mit Hilfe eines zeit- und raumvarianten Modells im Einzugsgebiet der Lahn.** Erdkunde 29, 2: 92—105.
- , 1975. **Eine Modellstudie zur Einschätzung von Wasserhaushaltskomponenten für semiaride Gebiete — am Beispiel der Insel Porto Santo/Madeira Archipel.** Werkstattpapiere des Geogr. Inst. Gießen 2: 1—150.
- , 1976. **Ein Zerlegungsmodell für synthetische Zeitreihen.** Beiträge zur Hydrologie 3: 109—132
- , 1976. **Über eine Anwendungsmöglichkeit von Simulationsmodellen bei der wasserwirtschaftlichen Planung.** 40. Dt. Geographentag in Innsbruck 1975, Tagungsbericht u. wiss. Abh.: 503—514.
- SYMADER W., 1976. Multivariate Nährstoffuntersuchungen zu Vorhersagezwecken der Fließgewässer am Nordrand der Eifel.** Kölner Geogr. Arb. 34.
- SZELL G., 1972. Regionale Mobilität.** München.
- TAUBMANN W., 1969. Die Innenstadt von Aarhus.** Innere Gliederung aufgrund der Flächennutzung. Kulturgeogr. 101: 333—366.
- , 1975. **Altstadterneuerung Regensburg.** Vorbereitende Untersuchungen im Sanierungsgebiet I.: Sozialbericht = Regensburger Geogr. Schr. 6.
- THARUN E., 1975. Die Planungsregion Untermain — Zur Gemeindetypisierung und inneren Gliederung einer Verstärkerregion.** Rhein-Main-Forsch. 81.
- THELEN P., 1971. Die Erfassung der regionalen Wirtschaftskräfte — Ein Beitrag zur Abgrenzung wirtschaftsschwacher Gebiete.** Informationen 21: 1—16.
- THIEME G., 1975. Regionale Unterschiede der agrarstrukturellen Entwicklung.** Untersuchungen im Vorderwesterwald. Arbeiten zur Rheinischen Landeskunde 38.
- THOSS R., 1969. Einkommenspotential und Multiplikatorenanalyse.** Raumforschung und Raumordnung 27, 5/6: 222—225.
- TÖNNIES F., 1971. Die Abflußregime in Italien unter besonderer Berücksichtigung statistischer Methoden.** Mitt. d. Geogr. Fachschaft Freiburg NF 1: 93—115.
- TÜPFER KI., 1970. Überlegungen zur Quantifizierung qualitativer Standortfaktoren.** In: Zur Theorie der allgemeinen und regionalen Planung. Beitr. z. Raumplanung 1, Bielefeld 149—163.
- TUROWSKI G. u. G. STRASSERT, 1972. Ein nutzwertanalytischer Ansatz für die Freizeit- und Fremdenverkehrsplanung.** Raumforschung u. Raumordnung 30, 1: 27—31.
- URFF W. von, und W. ORT 1968. Zur Theorie der Faktorenanalyse u. Ihrer Anwendung in der agrarökonomischen Forschung.** Ber. Landwirtschaft, Hamburg, 45, 1: 15—46.
- UTHOFF D., 1970. Der Fremdenverkehr im Soling und seinen Randgebieten.** Göttinger Geogr. Abhandlungen 42.
- , 1972. **Entwicklung und gegenwärtige Probleme der Krabbenfischerei in den Küstengebieten der Nordsee — Ein internationaler Vergleich.** Fischerblatt 8: 1—12.
- , 1973. **Geographische Aspekte im Konkurrenzvergleich Ostsee — Schwarzwald — Harz.** Schriftenreihe des Harzer Verkehrsverbandes 8.
- , 1976. **Ferienzentren in der Bundesrepublik Deutschland.** Wirtschafts- und sozialgeographische Analyse einer neuen Form des Angebots im Freizeitraum. 40. Dt. Geographentag Innsbruck Tagungsber. u. wiss. Abh.: 612—628.
- VETTER Fr., 1970. Netztheoretische Untersuchungen zum niedersächsischen Eisenbahnnetz.** Ein Beitrag zur angewandten Verkehrsgeo-

- graphie. Abh. d. 1. Geogr. Inst. d. FU Berlin.
- VETTER Fr., 1974. Netztheoretische Untersuchungen zur ökonomisch optimalen Linienführung in ausgewählten Eisenbahnteilnetzen Mitteleuropas.** Die Erde 105: 135—50.
- VOGEL H., 1976. Das Einkaufszentrum als Ausdruck einer kulturlandschaftlichen Innovation — dargestellt am Beispiel des Böblingen Regionalzentrums.** Diss. Tübingen (noch unveröffentlicht).
- , 1974. Fallstudie zur Ansiedelung eines Verbrauchermarktes. Tübingen.
- WEBER P., 1971. Die agrargeographische Struktur von Mittel-Moçambique.** Marburger Geogr. Schriften 48.
- , 1974. Religionszugehörigkeit und Raumbewertung. Zur Messung der Erlebnisqualität der Amöneburger durch Versuchspersonen-Gruppen aus Mardorf und Schweinsberg (Mittelhessen). Ber. z. dt. Landeskd. 48: 239—248.
- WEGENER M. u. J. MEISE, 1974. Stadtentwicklungssimulation.** Bauwelt 62, Nr. 12/13 (Stadtbauwelt 29): 26—31.
- WILKENS M., M. und P. ZLONICKY, 1972. Anwendungsversuche von Optimierungsmodellen in der Stadtplanung.** Raumforschung u. Raumordnung 30, 1: 18—27.
- WITT W., 1967. Ökonomische Raummodelle und geographische Methoden.** Geogr. Zschr. 55, 2: 91—109.
- , 1976. Modelle und Karten. Kartogr. Nachr. 26: 2—8.
- YLI-JOKIPII P., 1971. Faktorenanalyse industriegeographischer Tatbestände, dargestellt an regionalen Untersuchungen in Finnland.** Peterm. Geogr. Mitt. 115, 1: 63—71.
- NACHTRAG**
- AJO R., 1966. Quantitative anthropogeographische Muster und Modelle.** Methodologische Studie am Beispiel Polen. Annales Acad. Scient. Fennicae A 87.
- AMMER U., 1970. Zur Quantifizierung der Landschaft. Landschaft und Stadt (Stuttgart) 3.**
- u. a., 1972. **Schlußbericht zur Hauptstudie I zur Weiterentwicklung des Planungsmodells ORL-MOD (Simulationsmodell).** MS, ORL-Inst., ETH Zürich.
- ARNDT Fr., L. BAUBKUS, J. LORENZ, H. PROTZMANN u. K. WOLF, 1972. Das Freizeitverhalten der Bewohner von Frankfurt-Nordweststadt.** Dokumentation einer studentischen Projektgruppe. Rhein-Mainische Forschungen 75.
- BACHMANN W. u. G. PALME, 1975. Zur Messung der Effizienz der Fremdenverkehrsinvestitionen, dargestellt am Beispiel der Gemeinden des Bundeslandes Kärnten.** Wiener Beiträge zur Regionalwissenschaft (Inst. f. Stadt- und Regionalforschung der TU Wien) 1.
- BAHLBURG M., 1975. Regionale und multiregionale Input-Output-Rechnung.** Methoden der empirischen Regionalforschung 2. Veröffentlichungen der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Forschungs- und Sitzungsberichte 105: 52—72.
- BARTELS D., 1970. Leitbilder der Raumordnung als quantifizierte Zuordnungsmodelle, Grundzüge eines Entwurfs für die Rhein-Ruhr-Ballung.** Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie 14, 3.
- , 1974. **Selent als ländlicher Zentralort.** Vertriebsfält. Gutachten, Kiel.
- , 1974. **Eine Klassifizierung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens nach ihrer Bevölkerungsentwicklung 1850—1970.** Deutscher Planungsatlas, Bd. Nordrhein-Westfalen (Hsg.: Akademie f. Raumf. u. Landesplanung Hannover).
- , 1976 (in Vorbereitung). **Atlas zum System der Nahbereichszentren Schleswig-Holsteins.**
- BLÜMEL W.-D. u. K. HOSER, 1974. Jüngere Sedimente in der südlichen Vorderpfalz.** Ein weiterer Beitrag zur Pleistozänstratigraphie des Oberrheingrabens. Karlsruher Geogr. Hefte 6: 29—69.
- BÖHLK W. u. H. DIEDRICH, 1973. Lineare Programmierung.** Methoden der empirischen Regionalforschung 1. Veröffentlichungen der Akademie für Raumforschung und Landesplanung 87: 215—230.
- BÖKEMANN D., G. PALME u. D. KUMPF, 1973. Zur regionalen Beschreibung und Optimierung von Systemen der Leitungsinfrastruktur, dargestellt am Beispiel der Abwasserbeseitigung.** Diskussionspapier 2, Inst. f. Stadt- und Regionalforschung der TU Wien. Karlsruhe und Wien.
- u. —, 1975. **Grundlagen zu einer Theorie der Standortproduktion.** Seminarber. d. Ges. f. Regionalforschung 10: 7—34.
- u. —, 1976. **Theoretische Grundlagen der regionalen Entwicklungspolitik u. a.** In: BÖKEMANN D. u. E. MATZNER (Hsg.): Harmonisierung von Investitionsvorhaben der Gebietskörperschaften. ÖROK-Schriftenreihe 9: 53—74, 90—129, 143—145.
- u. J. STEINBACH, 1976. **Oberlegungen zur Beschreibung und Aufwertung städtischer Lebensqualität.** Der Aufbau, Monographie 5: Sozialwissenschaften in der Stadtplanung: 10—17.
- BÖVENTER E. von, 1971. Die räumlichen Wirkungen von öffentlichen und privaten Investitionen.** H. D. SWATEK (Hsg.): Grundfragen der Infrastrukturplanung für wachsende Wirtschaften. Schrift. d. Vereins f. Sozialpolitik (Berlin), N. F. Bd. 58: 167—187.

- BOVENTER E. von, 1973. Regressionsanalyse.** Methoden der empirischen Regionalforschung 1. Veröffentlichungen der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Forschungs- und Sitzungsber. 87: 53—83.
- BORCHERDT C., 1970. Zentrale Orte und zentralörtliche Bereiche.** GR 22, S. 437—383.
- u. **H. SCHNEIDER, 1973. Beiträge zur Typenbildung im Prozeßfeld des Verdichtungsraumes.** Untersuchungen zur thematischen Kartographie (3. Teil). Hannover — Forsch. u. Sitz. Ber., Bd. 86, S. 15—38.
- BOUSTEDT O., 1970. Zur Konzeption der Stadtregion, ihrer Abgrenzung und ihrer inneren Gliederung — dargestellt am Beispiel Hamburg.** Zum Konzept der Stadtregionen. Methoden und Probleme der Abgrenzung von Agglomerationsräumen. Hannover — Forsch. u. Sitz. Ber., Bd. 59, S. 13—42.
- , **G. MUELLER u. K. SCHWARZ, 1968. Zum Problem der Abgrenzung von Verdichtungsräumen unter Berücksichtigung der Möglichkeiten zur Messung von Verdichtungsschäden.** Bad Godesberg — Mitt. a. d. Institut für Raumordnung, H. 61.
- BRASSEL K., 1971. Darstellungsversuche mit dem datengesteuerten Schnelldrucker.** Kartogr. Nachrichten 21.
- CORRENS M., 1973. Beitrag zum Wasserhaushalt des Oderhaffs.** Berliner Geogr. Arbeiten 56. Wiss. Ztschr. d. Humboldt-Universität zu Berlin, Math.-Nat. R. 22, 6: 693—704.
- , **1973. Über die Wasserstandsverhältnisse des kleinen Haffs und des Peenestroms.** Berliner Geogr. Arbeiten 55. Wiss. Zeitschr. d. Humboldt-Universität zu Berlin, Math.-Nat. R. 22, 6: 677—692.
- CURDES G., 1968. Haupt- und Nebenzentren als Konzentrationen des Handels und Grundelemente der Stadtstruktur.** Rus, S. 145—150.
- DHEUS E., 1973. Die Kosten-Nutzen-Analyse.** Methoden der empirischen Regionalforschung 1. Veröffentlichungen der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Forschungs- und Sitzungsberichte 87: 161—182.
- u. **H.-F. ECKEY, 1975. Diskriminanzanalyse.** Methoden der empirischen Regionalforschung 2. Veröffentlichungen der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Forschungs- und Sitzungsberichte 105: 135—144.
- DIE GLIEDERUNG DES STADTGEBIETES, 1968.** Hannover — Forsch. u. Sitz. Ber., Bd. 42.
- DIESFELD H.-J., 1974. Zur Methodik der Darstellung der Raumbezogenheit von Krankheitsvorkommen.** Fortschritte der geomedizinischen Forschung. Geogr. Zeitschrift-Beih. Erdkundl. Wissen 35: 126—141.
- DUPKE S., K. GANSER, 1975. Behördenstandorte als Instrumente der Raumordnung.** IZR, S. 15—26.
- ECKEY H.-F. u. P. KLEMMER, 1975. Die Clusteranalyse und ihre Anwendungsmöglichkeiten im Rahmen der Regionalforschung.** Methoden der empirischen Regionalforschung 2. Veröffentl. d. Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Forschungs- und Sitzungsberichte 105: 145—155.
- EICHENBERGER U., 1970. Zur Methode der Abgrenzung von schweizerischen städtischen Agglomerationen.** Regio Basiliensis 11, S. 208—230.
- ERGENZINGER P., K. P. OBENAUF und K. SIJMONS, 1975. Erster Versuch einer Abschätzung von Erosions- und Akkumulationsbeiträgen einer Torrente Kalabriens.** Dynamische Geomorphologie. Würzburger Geogr. Arbeiten 43: 174—186.
- FISCHER K., 1966. Zur Anwendung der morphometrischen Schotteranalyse bei Untersuchungen in den Alpentälern.** Zeitschr. f. Geomorph. N. F. 10: 1—10.
- GAEBE W., 1976. Die Analyse mehrkerniger Verdichtungsräume. Das Beispiel des Rhein-Ruhr-Raumes.** Karlsruher Geographische Hefte 7.
- GEHARDT A., H. BAUMANN, K. SCHWORM, 1967. Agglomerations- und Deglomerations-tendenzen in der westdeutschen Industrie.** München — Beiträge zur Empirie und Theorie der Regionalforschung, Bd. 4.
- GEISENBERG S., 1973. Spektralanalytische Methoden zur Untersuchung von Zeitreihen.** Methoden der empirischen Regionalforschung 1. Veröffentlichungen der Akademie für Raumforschung und Raumordnung. Forschungs- und Sitzungsberichte 87: 101—116.
- GRAFENDORFER W., F. KELNHOFER, W. SCHWARZ u. J. STEINBACH, 1976. Thematische Karten der Stadt Wien; Computerkartogramme.** (Hsg.: Magistrat der Stadt Wien).
- GRESCH P., 1974. Eignungs- und Nutzungsanalysen im schweizerischen Berggebiet am Beispiel der Region Goms, VS.** Arbeiten aus dem Geogr. Inst. d. Univ. Zürich, Ser. A, Nr. 376. (Inaugural-Dissertation).
- GUSTAFSON G. C., 1973. Quantitative Untersuchung zur Morphologie von Flußbecken unter Verwendung von Orthophotomaterial.** Münchner Geographische Abhandlungen 11.
- HAMPE J., 1973. Die Bedeutung der Regressionsanalyse in der Regionalforschung.** Methoden der empirischen Regionalforschung 1. Veröffentlichungen der Akademie für Raumforschung und Raumordnung, Forschungs- und Sitzungsberichte 87: 85—100.
- HANSEN H., 1975. Verfahren zur räumlichen Zuordnung von Nachfragen zu Angeboten.** Methoden der empirischen Regionalforschung 2. Veröffentlichungen der Akademie

- für Raumforschung und Landesplanung, Forschungs- und Sitzungsberichte 105: 187—209.
- HANSEN H. u. F. von KLITZING, 1975. Grundlagen des Raumbezugs für computer-unterstützte Forschungs- und Planungsmethoden.** Methoden der empirischen Regionalforschung 2. Veröffentlichungen der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Forschungs- und Sitzungsberichte 105: 157—186.
- HANTSCHHEL R., 1974. Die Datenverarbeitung in den Regionalwissenschaften.** Berlin.
- HECKING G., 1967. Die Verteilungs- und Dienstleistungswirtschaft als städtische Funktion.** Ein Beitrag zur quantitativen Bestandsaufnahme, ihre Analyse und Methodik aufgrund empirischer Untersuchungen im Großstadtraum Stuttgart und in ausgewählten Städten der Bundesrepublik. Diss., Stuttgart.
- HEIDEMANN C., 1972. Markoff-Modelle als Instrumente zur Vorhersage von Wanderungswängen.** Karlsruhe.
- HOMMEL M., 1974. Zentrenausrichtung in mehrkernigen Verdichtungsräumen an Beispielen aus dem rheinisch-westfälischen Industriegebiet.** Paderborn — Bochumer geogr. Arbeiten, H. 17.
- HORMANN K., 1966. Relative Einsattelung und Rampenlänge der Pässe von Kärnten und Osttirol.** Eine Untersuchung über die Beziehung zwischen morphometrischen Größen und der Verkehrserschließung von Gebirgspässen. Mitt. d. Geogr. Ges. München 51: 113—134.
- , 1969. **Geomorphologische Kartenanalysen mit Hilfe elektronischer Rechenanlagen.** Zeitschr. f. Geomorphologie N. F. 13: 73—98.
- , 1970. **Statistische Hangneigungsuntersuchungen in Süddeutschland.** Dt. Geographentag Kiel, Tagungsberichte und wissenschaft. Abh., 379—390.
- , 1971. **Morphometrie der Erdoberfläche.** Habilitationsschrift. Schr. d. Geogr. Inst. d. Univ. Kiel 36.
- HÜSER Kl., 1974. Gedanken zum Objekt und zur Methodik der heutigen Geomorphologie.** Karlsruher Geogr. Hefte 6: 9—27.
- KAU W., 1970. Theorie und Anwendung raumwissenschaftlicher Potentialmodelle.** Ein Beitrag zur Regionalforschung. Tübingen.
- KLATT S., 1973. Simulationsverfahren als Instrument der empirischen Regionalforschung.** Methoden der empirischen Regionalforschung 1. Veröffentlichungen der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Forschungs- und Sitzungsberichte 87: 183—213.
- , **J. KOPF u. B. KULLA, 1974. Systemsimulation in der Raumplanung.** Veröff. Akad. Rf. u. Ldspl. Hannover, Abh. 71.
- KLEMMER P., 1971. Der Metropolisierungsgrad der Stadtregionen.** Veröff. Akad. Rf. u. Ldspl. Hannover — Abhandlungen, Bd. 62.
- KLEMMER P., 1973. Die Shift-Analyse als Instrument der Regionalforschung.** Methoden der empirischen Regionalforschung 1. Veröffentlichungen der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Forschungs- und Sitzungsberichte 87, 117—129.
- , 1973. **Die Faktorenanalyse als Instrument der empirischen Strukturforschung.** Methoden der empirischen Regionalforschung 1. Veröffentlichungen der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Forschungs- und Sitzungsberichte 87: 131—146.
- u. **J. H. MÖLLER, 1973. Zusammenfassender Methodenüberblick.** Methoden der empirischen Regionalforschung 1. Veröffentlichungen der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Forschungs- und Sitzungsber. 87: 27—31.
- KLINGBEIL D., 1969. Zur sozialgeographischen Theorie und Erfassung des täglichen Berufspendelns.** GZ 57, S. 108—131.
- KÖSTER E., 1964. Granulometrische und morphometrische Meßmethoden an Mineralkörnern, Steinen und sonstigen Stoffen.** Stuttgart.
- KVIETKAUSKAS V., 1973. Versuch einer vierfarbigen morphographischen Karte.** Zeitschr. f. Geomorph. N. F. 17, 2: 226—245.
- LANGE S., 1972. Die Verteilung von Geschäftszentren im Verdichtungsraum — ein Beitrag zur Dynamisierung der Theorie der zentralen Orte.** Zentralörtliche Funktionen in Verdichtungsräumen. Hannover — Forsch. u. Sitz.-Ber., Bd. 72, S. 7—48.
- LEDER A., 1973. Morphometrische Flußgebietsuntersuchungen im Gebiet der DDR — Ein Beitrag zur quantitativen Geomorphologie.** Berliner Geogr. Arbeiten 53. Wiss. Zeitschr. d. Humboldt-Univ. zu Berlin, Math. Nat. R. 22, 6: 655—669.
- LOTZE K.-P., 1975. Korrelationsanalyse.** Methoden der empirischen Regionalforschung 2. Veröffentlichungen der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Forschungs- und Sitzungsberichte 105: 73—85.
- MÄHLICH W., 1975. Die Untersuchung räumlicher Verteilungen mittels Gitteranalyse.** Methoden der empirischen Regionalforschung 2. Veröffentlichungen der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Forschungs- und Sitzungsberichte 105: 13—21.
- MAMMEY U., 1976 (im Druck). Richtung und Distanz als gruppenspezifische Parameter räumlicher Mobilität.** Wanderungsbewegungen im nordwestlichen Umland von Frankfurt/M. und ihre geographische Analyse. Rhein-Mainische Forschungen 84.

- MAURER J., 1973.** Grundzüge einer Methodik der Raumplanung I. Schriftenreihe zur Orts-, Regional- und Landesplanung (ETH Zürich) 14.
- MAYR F., 1973.** Überlegungen zum Begriff Relief. Zeitschr. f. Geomorph. N. F. 17, 4: 385—404.
- MEINKE D., 1975.** Regionale Interaktionsmodelle — gravitations- und potentialorientierte Ansätze. Methoden der empirischen Regionalforschung 2. Veröffentlichungen der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Forschungs- und Sitzungsberichte 105: 23—51.
- MÖLLER E. und B. TAUCHÉ, 1976.** Die Anwendung der Verhältnisskalerung in der geographischen und siedlungsplanerischen Praxis. Geograph. Berichte 79/2: 132—145.
- MRAZEK J., 1973.** Korngestalt und Transportweite — Untersuchungen zu ihrer Relation an einem rezenten Beispiel. Berliner Geogr. Arbeiten 52. Wiss. Zeitschr. d. Humboldt-Univ. zu Berlin, Math. Nat. R. 22, 6: 641—654.
- MÖLLER J. H., 1975.** Das Basic-Nonbasic-Konzept. Methoden der empirischen Regionalforschung 2. Veröffentlichungen der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Forschungs- und Sitzungsberichte 105: 53—56.
- MÖLLER U. u. J. NEIDHARD, 1972.** Einkaufsort-Orientierungen als Kriterium f. d. Bestimmung von Größenordnungen und Struktur kommunaler Funktionsbereiche. Stuttgarter Geogr. Studien 84.
- OEST K. u. P. KNOBLOCH, 1974 bzw. 1976.** Untersuchungen zu Arbeiten aus der Thematischen Kartographie mit Hilfe der EDV. Teil 1 bzw. Teil 2. Veröff. d. Akad. f. Raumf. u. Landespl., Abh. 72 bzw. 74.
- PALME G., 1976.** Öffentliche Unternehmen als Instrumente der Regionalpolitik. Unveröff. Diss. TU Wien.
- u. **J. STEINBACH, 1975.** Modell zur Abbildung und Simulation der regionalen Lebensqualität. Wirtschaft und Gesellschaft 2/1975: 87—107.
- u. —, 1976. Indikatorensystem der regionalen Lebensqualität, angewandt für das Bundesland Kärnten. (Hsg.: Amt d. Knt. Landesreg. Im Druck).
- PFEIL E., 1972.** Großstadtforschung. Entwicklung und gegenwärtiger Stand, 2. Aufl. Hannover.
- PILLEWIZER W., 1972.** Talasymmetrie und Kartometrie. Zeitschr. f. Geomorph. N. F. 16, 4: 449—462.
- POSER H. u. J. HÖVERMANN, 1951.** Morphometrische und morphologische Schotteranalysen. Proc. Third Intern. Congr. of Sedimentology, The Hague: 135—156.
- u. —, 1952. Beiträge zur morphometrischen und morphologischen Schotteranalyse. Abh. Braunsch. Wiss. Ges. 4: 12—36.
- PRIGGE M., 1967.** Beschreibung der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung ausgewählter Agglomerationsräume. München — Beiträge zur Empirie und Theorie der Regionalforschung, Bd. 7.
- RASE W. D., 1976.** SYMAP-Handbuch. Version 5.20. Bundesforschungsanstalt f. Ldsckde. u. Raumordnung, EDV-Report 2/76.
- RAUCH P., 1956.** Eine geographisch-statistische Erhebungsmethode, ihre Theorie und Bedeutung. Mitt. Fränk. Geogr. Ges. 3: 33—85.
- REDING K., 1973.** Wanderungsdistanz und Wanderungsrichtung. Regionalpolitische Folgerungen aus der Analyse von Wanderungsprozessen in der BRD seit 1960. Hsg.: Gesell. f. reg. Strukturentwicklung. Schriftenr. Bd. 28. Bonn.
- RIKKINEN K., 1971.** Wachstum der städtischen Agglomerationen in Süd-Pohjanmaa (Finnland) 1900—1960. Annal. Acad. Scient. Fennicae A 108.
- ROTH J., 1962.** Mathematische Statistik und Geographie in der Schweiz. Geogr. Helv. 17: 229—236.
- RUMP H. H., 1976.** Mathematische Vorhersagemodelle für Pestizide und Schadstoffe in Gewässern der niederrheinischen Bucht und der Nordeifel. Kölner Geogr. Arb. 34: II. Teil.
- SCHAEFER H., 1973.** Die Schätzung regionaler Bewegungskomponenten von Zeitreihen mit Hilfe traditioneller Methoden. Methoden der empirischen Regionalforschung 1. Veröffentlichungen der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Forschungs- und Sitzungsberichte 87: 33—52.
- SCHALK H. J., 1975.** Varianz- und Kovarianzanalyse. Methoden der empirischen Regionalforschung 2. Veröffentlichungen der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Forschungs- und Sitzungsberichte 105: 87—119.
- SCHAMP E. W., 1972.** Das Instrumentarium zur Beobachtung von wirtschaftlichen Funktionalräumen. Kölner Forschungen z. Wirtschafts- u. Sozialgeogr. 16.
- SCHMIDT G., 1974.** Ein Graphenmodell des Geokomplexes zur Veranschaulichung der Möglichkeiten für die Anwendung mathematischer Methoden. Peterm. Geogr. Mitt. 118, 2: 87—94.
- , 1976. Zur Bedeutung des Einsatzes mathematischer Methoden in den geogr. Wissenschaften. Geogr. Berichte 78, 1: 54—58.
- SCHMITZ G., 1972:** Abgrenzung und Gliederung des Planungsraumes Ruhrgebiet. Theorie und Praxis bei der Abgrenzung von Planungsräumen — dargestellt am Beispiel Nord-

- rhein-Westfalen. Hannover — Forsch. u. Sitz.-Ber., Bd. 77: 51—65.
- SCHOKNECHT G. u. M. CORRENS, 1973.** Untersuchungen über Salzhaushalt und Temperaturverhältnisse des Kleinen Haffs. Berliner Geogr. Arbeiten 57. Wiss. Zeitschr. d. Humboldt-Univ. zu Berlin, Math.-Nat., R. 22, 6: 705—717.
- SCHREIBER K.-H., 1975.** Wanderungsursachen und idealtypische Verhaltensmuster mobiler Bevölkerungsgruppen. Untersucht in ausgewählten Gemeinden der kernstadtnahen Zone des Rhein-Main-Gebietes. Rhein-Mainische Forschungen 79.
- SCHULZ H., 1956.** Ober neuere Forschungsmethoden in der Geomorphologie. Geogr. Ber. 1: 53—64.
- SIIRILÄ S., 1968.** Die funktionale Struktur der Stadt Tampere. Fennia 98, 1.
- STABLEIN G., 1975.** Quantitative Prozeßanalyse der Geröllbewegung und Geröllagerung an Küsten. Dynamische Geomorphologie. Würzburger Geogr. Arbeiten 43: 187—203.
- STEINBACH J., 1975.** Verkehrserschlossenheit (Zugänglichkeit) im Straßenverkehr. Atlas der Republik Österreich, 6. Lief., Wien.
- , 1975. Beziehung zwischen Standortpräferenzen und Standortofferten als Beitrag zur Erklärung der innerstädtischen Viertelsbildung. Seminarbericht d. Ges. f. Regionalforsch. (Heidelberg) 10: 251—279.
- u. W. GRAFENDORFER, 1974. Strukturuntersuchungen in der Wiener Innenstadt. Berichte z. Raumf. u. Raumpl. 5/6: 27—39.
- STOCKER E., 1976.** Klimamorphologische Untersuchungen auf der Mani-Halbinsel mit besonderer Berücksichtigung der Formengruppe Glatthang — Pediment — Karstrandebene. Beiträge zur Landeskunde von Griechenland (Hsg.: H. RIEDL). Arb. a. d. Geogr. Inst. d. Univ. Salzburg 6: 91—288.
- STRASSERT G., 1973.** Nutzwertanalyse. Methoden der empirischen Regionalforschung 1. Veröffentlichungen der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Forschungs- und Sitzungsberichte 87: 147—160.
- , 1975. Regionale Kennziffern. Methoden der empirischen Regionalforschung 2. Veröffentlichungen der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Forschungs- und Sitzungsberichte 105: 1—11.
- STRASSERT G. u. P. TREUNER, 1975.** Zur Eignung ausgewählter Methoden für die Bearbeitung typischer Fragestellungen der Raumplanung und der empirischen Regionalforschung. Methoden der empirischen Regionalforschung 2. Veröff. d. Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Forschungs- und Sitzungsberichte 105: 211—231.
- SYMADER W., 1976.** Mathematische Vorhersagemodelle zur Gewässergüte. Kölner Geogr. Arbeiten 34: 1. Teil.
- VANBERG M., 1975.** Ansätze der Wanderungsforschung — Folgerungen für ein Modell der Wanderungsentscheidung. Untersuchungen zur kleinräumigen Bevölkerungsbewegung. Veröff. Akad. Rf. u. Ldspl. Hannover, Forsch. u. Sitz. Ber. 95: 3—20.
- VETTER F., 1970.** Theoretische Studien zum niedersächsischen Eisenbahnnetz. Abhandlungen des 1. Gg. Instituts der Freien Universität Berlin 10.
- WERNER Chr., 1966.** Zur Geometrie von Verkehrsnetzen. Abhandlungen des 1. Gg. Instituts der Freien Universität Berlin 10.
- WIECZOVEK U., 1972.** Der Einsatz von Äquidensiten in der Luftbildinterpretation und bei der quantitativen Analyse von Texturen. Münchner Geographische Abhandlungen 7.
- WOLF Kl., 1969.** Stadteil-Geschäftsstraßen. Ihre geographische Einordnung, dargestellt am Beispiel der Stadt Frankfurt/Main. Rhein-Mainische Forschungen 67.
- , 1970. Städtische Größenordnung der Bundesrepublik Deutschland, ermittelt mit Hilfe der inneren Differenzierung von Geschäftszentren. Deutscher Geographentag Kiel 1969. Tagungsber. u. wiss. Abh. Verh. d. Dt. Geographentages 37: 608—616.
- , 1971. Geschäftszentren. Nutzung und Intensität als Maß städtischer Größenordnung. Ein empirisch-methodischer Vergleich von 15 Städten der BRD. Rhein-Mainische Forschungen 72.

Abgeschlossen: Juni 1976

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [119](#)

Autor(en)/Author(s): Lichtenberger Elisabeth

Artikel/Article: [BIBLIOGRAPHIE 114-129](#)